

# PRESSEMITTEILUNG 07/2020

Münster, den 23.09.2020

Online-Seminar am 07.10.2020 gibt Infos rund um betriebliche Pflegelots\*innen und ihre Ausbildung

## **Plötzlich Pflege - wie Unternehmen ihre Beschäftigten mit Pflegeaufgaben unterstützen können**

**Das Thema Angehörigenpflege gewinnt für Berufstätige weiter an Bedeutung. Wenn ein Pflegefall eintritt, dann oft plötzlich - und er fordert zumeist großen Einsatz von Familienmitgliedern. Unternehmen sollten vorbereitet sein und ihre Beschäftigten unterstützen. Ein kostenfreies Online-Seminar des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Münsterland, ausgerichtet vom Kooperationspartner FFP, (7. Oktober, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr) zeigt Lösungen auf.**

In der Online-Seminar Reihe des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Münsterland werden dieses Mal wichtige Fragen rund um den plötzlich eintretenden Pflegefall geklärt: Was müssen Beschäftigte tun, wenn plötzlich ein Familienmitglied pflegebedürftig wird? Was sind ihre Rechte und Pflichten? Was können die Arbeitnehmenden von ihren Vorgesetzten erwarten? Wie lässt sich die Doppelbelastung gesundheitlich und psychisch meistern? Welche Hilfestellungen stehen zur Verfügung? Referent und Fachberater Paul Rathjen vom pme Familienservice führt ins Thema ein und erläutert, wie spezielle Pflegelots\*innen ausgebildet werden. Irmgard Neuß wird als Expertin und ehemalige Leiterin der Familienbildungsstätte Dülmen für Fragen und einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen.

### **Schon gehört? Betriebliche Pflegelots\*innen leisten schnelle Hilfe**

Oft ist schnelle Hilfe nötig - und eine zielgerichtete Kommunikation hilfreich. Wenn Beschäftigte sich zeitnah um Angehörige kümmern müssen, sind kompetente Ansprechpersonen die Rettung in der Not. So genannte betriebliche Pflegelotsinnen und Pflegelotsen schaffen Klarheit. Bei ihnen handelt es sich um Angestellte eines Unternehmens, die eine Zusatzfunktion haben. Sie werden dazu ausgebildet, um zum einen direkt mit den Betroffenen erste Schritte im Bereich der Pflegekoordination einzuleiten und Unterstützung zu geben. Zum anderen sind sie auch Ansprechperson für Führungskräfte, die Unterstützung für ihre Mitarbeitenden suchen.

### **Schnell und einfach anmelden**

Anmelden können Sie sich für das Online-Seminar per E-Mail oder mit wenigen Klicks: Schreiben Sie eine E-Mail an [competentia.schwering@hwk-muenster.de](mailto:competentia.schwering@hwk-muenster.de) oder füllen Sie das Online-Formular aus, zu finden auf [www.competentia.nrw.de/muensterland](http://www.competentia.nrw.de/muensterland).

### **Zum Kompetenzzentrum Frau & Beruf Münsterland**

Im Fokus der Arbeit des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Münsterland steht die Fachkräftesicherung in kleinen und mittelständischen Unternehmen durch die Gewinnung, Bindung und Förderung von qualifizierten weiblichen Fachkräften. Das Angebot richtet sich vor allem an mittelständische und kleine Unternehmen aus der Region. Gefördert wird das Kompetenzzentrum vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Europäischen Union. Es wird von der Handwerkskammer Münster getragen und kooperiert mit dem Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik.

### **Pressekontakt:**

**Competentia Kompetenzzentrum Frau & Beruf Münsterland**  
**Handwerkskammer Münster**  
**Bismarckallee 1**  
**48151 Münster**

Ansprechpartnerin Projektkommunikation:

Lena Muckermann

Email: [competentia.muckermann@hwk-muenster.de](mailto:competentia.muckermann@hwk-muenster.de)

Telefon: 0251 5203-113

Homepage: [www.competentia.nrw.de/muensterland](http://www.competentia.nrw.de/muensterland)